die kreisstadt des hohenlohekreises
künzelsau

Pressemitteilung
Langfassung
Stadtverwaltung Künzelsau
Stuttgarter Straße 7
74653 Künzelsau

Pressestelle

Elke Sturm
Telefon 07940 129-122
elke.sturm@kuenzelsau.de
www.kuenzelsau.de

Unser Zeichen: v-sm

15. Oktober 2026

Samstag, 21. November 2026, Rathaus Künzelsau – Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Lichter aus, Sterne an! SPACE DAY in Künzelsau: Raumfahrt hautnah erleben

Spannende Vorträge, Mitmachaktionen, VR-Erlebnisse und ein Blick durch das Teleskop: Am Samstag, 21. November 2026, dreht sich im Rathaus Künzelsau alles um Raumfahrt, den Mond und die Zukunft der Weltraumforschung. Der Eintritt ist frei.

Wie leben Menschen auf der Internationalen Raumstation (ISS)? Warum wollen immer mehr Nationen zurück zum Mond? Wie bereitet man Astronautinnen und Astronauten auf das Leben auf einem anderen Himmelskörper vor? Und welche Technik bringt Menschen und Raumfahrzeuge überhaupt ins All?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es bei **„Lichter aus, Sterne an! – SPACE DAY: Raumfahrt hautnah erleben“** am Samstag, 21. November 2026, im Rathaus Künzelsau. Von 16 bis 22 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für Raumfahrtfans, Familien, Kinder und alle, die neugierig auf das Universum und die großen Fragen der Zukunft sind.

Fachleute des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) geben Einblicke in ihre Arbeit und erklären verständlich, welche Herausforderungen und Chancen die Raumfahrt mit sich bringt. Interaktive Quizrunden, spannende Vorträge und praktische Erlebnisse machen Wissenschaft anschaulich. Die Vorträge dauern jeweils rund 45 Minuten einschließlich Zeit für Fragen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Von der ISS bis zum Mond: Weltraumwissen live – vier Experten, jede Menge Aha-Momente

Den Auftakt macht um **16 Uhr Tobias Bohnhardt**, Leiter des DLR_School_Lab Berlin, mit dem interaktiven **DLR_Weltraum_Quiz**. Mit kniffligen Fragen, Schätzaufgaben und kleinen Mitmachaktionen

geht es auf eine unterhaltsame Reise durch unser Sonnensystem, zur Internationalen Raumstation und zu den Zielen zukünftiger Raumfahrtmissionen. **Um 18 Uhr** folgt eine zweite Quizrunde mit dem Schwerpunkt „Mission Mond“. Das Format verbindet Wissen und Unterhaltung und lädt dazu ein, selbst mitzuraten und Neues zu entdecken.

Um **17 Uhr nimmt Volker Schmid** das Publikum mit auf eine Reise durch die astronautische Raumfahrt. Er ist Senior-Berater der Vorstandsvorsitzenden des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt. In seinem Vortrag **„ISS, Mond und darüber hinaus“** berichtet er von den drei ISS-Missionen der ESA-Astronauten Alexander Gerst und Matthias Maurer, für deren deutschen Anteil er als Lead Mission Manager verantwortlich war, und beleuchtet die Bedeutung der Forschung im Weltraum. Zugleich richtet er den Blick in die Zukunft: Was kommt nach der ISS? Welche Rolle wird der Mond spielen? Und welche Perspektiven eröffnen sich für weitere Missionen ins All?

Wie bereitet man Menschen auf ein Leben und Arbeiten auf dem Mond vor? Dieser Frage widmet sich **Petra Mittler um 19 Uhr**. Als ESA-Leiterin Medizinbetrieb im nahen Erdorbit und stellvertretende DLR-LUNA-Projektleiterin beschäftigt sie sich mit der medizinischen Unterstützung europäischer Astronautinnen und Astronauten und engagiert sich im LUNA-Projekt, einer europäischen Trainings- und Forschungsanlage für zukünftige Mondmissionen. In ihrem Vortrag **„Kann man Mond lernen?“** erklärt sie, wie Menschen auf die besonderen körperlichen und praktischen Herausforderungen eines längeren Aufenthalts auf dem Mond vorbereitet werden können.

Um **20 Uhr** dreht sich alles um die Technik, die uns ins All bringt. Unter dem **Titel „Was bringt uns ins All?“ gibt Anja Frank**, Co-Direktorin der DLR-Einrichtung Raumfahrtantriebe in Lampoldshausen, Einblicke in die Entwicklung und Erprobung von Raketenantrieben. Sie erklärt, welche Kräfte für den Weg ins All nötig sind, wie Triebwerke getestet werden und welche Bedeutung der DLR-Standort Lampoldshausen für die Raumfahrt und die Region hat.

Den Abschluss des Vortragsprogramms bildet um **21 Uhr Volker Schmid** mit seinem zweiten Vortrag **„Der neue Wettlauf zum Mond“**. Nach den historischen Apollo-Missionen rückt der Erdtrabant wieder verstärkt in den Fokus der internationalen Raumfahrt. Welche Ziele verfolgen die verschiedenen Raumfahrtnationen? Was macht den Mond für Forschung und zukünftige Missionen interessant? Und wollen die Menschen diesmal dauerhaft auf dem Mond bleiben?
Schmid beleuchtet die Pläne der USA, Chinas, Indiens, Japans und Europas sowie die Rolle kommerzieller Unternehmen. Dabei geht es auch um internationale Zusammenarbeit, technische Herausforderungen und Risiken. Der Vortrag zeigt, warum der Mond für die Raumfahrt der kommenden Jahrzehnte eine zentrale Rolle spielen könnte.

Experimentieren, ausprobieren und Raumfahrt erleben
Auch abseits der Vorträge gibt es beim SPACE DAY viel zu entdecken. Das **DLR_School_Lab-Team** lädt mit **Mitmachaktionen** dazu ein, selbst aktiv zu werden, wissenschaftliche Phänomene zu erforschen und eigene Erfahrungen zu sammeln. **VR-Brillen** ermöglichen besondere Einblicke in die Welt der Raumfahrt und lassen die Besucherinnen und Besucher das Thema auf neue Weise erleben.

Mitglieder der Sternwarte Weikersheim präsentieren außerdem Meteoriten und geben Informationen zu diesen faszinierenden Gesteinsstücken aus dem All. Wenn es draußen dunkel wird, richten sie ihre Teleskope auf den Nachthimmel. Bei geeignetem Wetter können die Gäste Himmelsobjekte beobachten und mehr über Sterne, Planeten und unser Universum erfahren. Auch ein „Sternenfreundliches Künzelsau“ wird Thema sein.

Für eine kleine Stärkung zwischendurch sorgen eine **Space Bar des Jugendkulturvereins KOKOLORES** und kleine Snacks.

Der SPACE DAY verbindet aktuelle Forschung mit Unterhaltung und praktischen Erlebnissen. Vom Weltraum-Quiz über die Internationale

Raumstation und die Zukunft der Mondmissionen bis hin zum Blick durch das Teleskop wird Raumfahrt auf vielfältige Weise erlebbar.

„Lichter aus, Sterne an! – SPACE DAY: Raumfahrt hautnah erleben“ findet am Samstag, 21. November 2026, von 16 bis 22 Uhr im Rathaus Künzelsau statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Programm auf einen Blick

Lichter aus, Sterne an! – SPACE DAY: Raumfahrt hautnah erleben

- **Datum:** Samstag, 21. November 2026
- **Uhrzeit:** 16 bis 22 Uhr
- **Ort:** Rathaus Künzelsau
- **Eintritt:** frei
- **Anmeldung:** nicht erforderlich

16.00–16.45 Uhr
DLR_Weltraum_Quiz I: Raumfahrt, ISS und Sonnensystem
Tobias Bohnhardt, Leiter des DLR_School_Lab Berlin, lädt zu einer interaktiven Reise durch die Raumfahrt und unser Sonnensystem ein.

17.00–17.45 Uhr
ISS, Mond und darüber hinaus: Die Zukunft der astronautischen Raumfahrt
Volker Schmid berichtet über die ISS-Missionen von Alexander Gerst und Matthias Maurer und gibt einen Ausblick auf die Zukunft der bemannten Raumfahrt.

18.00–18.45 Uhr
DLR_Weltraum_Quiz II: Mission Mond
In der zweiten Quizrunde mit Tobias Bohnhardt dreht sich alles um den Mond und zukünftige Raumfahrtmissionen.

19.00–19.45 Uhr
Kann man Mond lernen?

Petra Mittler gibt Einblicke in die Vorbereitung von Astronautinnen und Astronauten auf das Leben und Arbeiten auf dem Mond.

20.00–20.45 Uhr
Was bringt uns ins All?
Anja Frank erklärt, wie Raketenantriebe funktionieren, wie Triebwerke getestet werden und welche Rolle der DLR-Standort Lampoldshausen spielt.

21.00–21.45 Uhr
Der neue Wettlauf zum Mond
Volker Schmid beleuchtet die internationalen Pläne zur Erforschung des Mondes, die Rolle Europas und Deutschlands sowie die technischen Herausforderungen zukünftiger Mondmissionen.

Die Vorträge dauern jeweils rund 45 Minuten einschließlich Zeit für Fragen und richten sich an ein breites Publikum. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Begleitprogramm am Nachmittag und Abend

- Mitmachaktionen des DLR_Scholl_Lab-Teams
- VR-Brillen und weitere Raumfahrt-Erlebnisse
- Meteoriten zum Entdecken: Mitglieder der Sternwarte Weikersheim präsentieren Meteoriten und informieren über diese Gesteine aus dem All
- Teleskopbeobachtungen mit dem Team der Sternwarte Weikersheim, bei geeignetem Wetter
- Space Bar des Kulturvereins KOKOLORES und kleine Snacks
- „Sternenfreundliches Künzelsau“

Informationen zu den Referentinnen und Referenten

Die folgenden Kurzporträts sind als separate Medienbausteine gedacht. Zu jedem Porträt kann ein Foto der jeweiligen Person ergänzt werden.



Foto: © DLR

Tobias Bohnhardt

Leiter des DLR_School_Lab Berlin, Physiker und Raumfahrtenthusiast

Tobias Bohnhardt studierte Physik und leitet heute das DLR_School_Lab Berlin, eines von 17 Schülerlaboren des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Dort werden Forschungsthemen aus Luftfahrt, Raumfahrt, Energie und Verkehr durch Experimente und praktische Angebote erlebbar.

Seit mehr als 15 Jahren verbindet Bohnhardt Wissenschaft und Bildung. Er entwickelt Formate, die komplexe wissenschaftliche und technische Zusammenhänge verständlich vermitteln und Menschen für Forschung begeistern. Bei Veranstaltungen des DLR konnte er bereits Tausende

junge Menschen für Wissenschaft und Technik gewinnen.
Beim SPACE DAY führt Tobias Bohnhardt durch das DLR_Weltraum_Quiz. In zwei interaktiven Runden erfahren die Gäste mehr über Raumfahrt, die Internationale Raumstation, unser Sonnensystem und zukünftige Mondmissionen. Schätzfragen, Mitmachaktionen und überraschende Fakten machen das Quiz zu einer unterhaltsamen Reise durch die Raumfahrt.

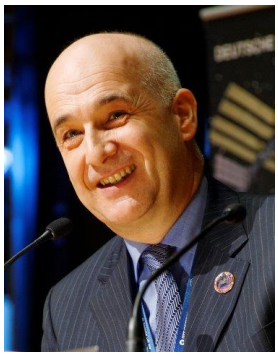


Foto: © DGLR e.V.

Volker Schmid

Senior-Berater der Vorstandsvorsitzenden des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt, zuvor als Lead Mission Manager verantwortlich für den deutschen Anteil von drei ISS-Missionen.

Volker Schmid verfügt über langjährige Erfahrung in der astronautischen Raumfahrt. Als Lead Mission Manager verantwortete er den deutschen Anteil an den drei ISS-Missionen Blue Dot, Horizons und Cosmic Kiss. Darüber hinaus initiierte, begleitete oder verantwortete er 15 unterschiedliche ISS-Experimente. 15 Jahre lang betreute er unter anderem das europäische ATV-Programm für Deutschland und vertrat deutsche Interessen in den Programmräten der Europäischen Weltraumorganisation ESA.
Beim SPACE DAY spricht Schmid gleich zweimal. In seinem Vortrag „ISS, Mond und darüber hinaus“ berichtet er von den Missionen der ESA-Astronauten Alexander Gerst und Matthias Maurer, erläutert die Bedeutung der Forschung auf der ISS und gibt einen Ausblick auf die Zeit nach der Raumstation.
Bei seinem zweiten Vortrag „Der neue Wettlauf zum Mond“ widmet er sich der Rückkehr des Mondes in den Mittelpunkt der internationalen

Raumfahrt. Er erklärt, welche Ziele die verschiedenen Raumfahrtnationen verfolgen, welche Chancen sich durch die Erforschung und mögliche Nutzung des Mondes ergeben und welche Rolle Europa, Deutschland und kommerzielle Unternehmen dabei spielen. Auch die technischen Herausforderungen und Risiken zukünftiger Mondmissionen kommen zur Sprache.



Foto: Petra Mittler

Petra Mittler

Medical Operations Lead für medizinische Unterstützung europäischer Astronautinnen und Astronauten

Petra Mittler arbeitet seit fast 37 Jahren bei der Europäischen Weltraumorganisation ESA. Als Leiterin Medizinbetrieb ist sie für die medizinische Unterstützung europäischer Astronautinnen und Astronauten im nahen Erdorbit verantwortlich. Darüber hinaus engagiert sie sich im LUNA-Projekt, einer europäischen Trainings- und Forschungsanlage für zukünftige Mondmissionen.

Ihre Arbeit beschäftigt sich mit einer zentralen Frage der zukünftigen Raumfahrt: Wie können Menschen auf die besonderen körperlichen und praktischen Herausforderungen längerer Aufenthalte im Weltraum vorbereitet werden?

Beim SPACE DAY spricht Petra Mittler darüber, wie sich das Leben und Arbeiten auf dem Mond trainieren lässt. Sie gibt Einblicke in die medizinischen und praktischen Herausforderungen zukünftiger Mondmissionen und zeigt, welche Bedingungen auf der Erde simuliert werden können und welche Erfahrungen für die Vorbereitung künftiger Astronautinnen und Astronauten wichtig sind.

Ihr Vortrag steht unter der Leitfrage: **„Kann man Mond lernen?“**



Foto: © DLR

Anja Frank

Co-Direktorin der DLR-Einrichtung Raumfahrtantriebe in Lampoldshausen

Anja Frank ist Co-Direktorin der DLR-Einrichtung Raumfahrtantriebe in Lampoldshausen. Der DLR-Standort in der Region ist auf die Erforschung und Erprobung von Raumfahrtantrieben spezialisiert und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung moderner Raumfahrttechnik.

Beim SPACE DAY gibt Anja Frank Einblicke in die Arbeit des Standorts und erklärt, was notwendig ist, damit Menschen und Raumfahrzeuge die Erde verlassen können. Im Mittelpunkt stehen Raketenantriebe und Triebwerktests sowie die enormen Kräfte und technischen Herausforderungen, die mit dem Start ins All verbunden sind.

Unter dem Titel **„Was bringt uns ins All?“** macht sie die Technik hinter der Raumfahrt verständlich und zeigt zugleich, welche Bedeutung der DLR-Standort Lampoldshausen für die Raumfahrt und die Region hat.

Hinweis für die Medien

Die Kurzporträts können unabhängig vom allgemeinen Pressetext verwendet werden. Fotos der Referentinnen und Referenten können den jeweiligen Porträts beigefügt werden. Bitte bei der Veröffentlichung die jeweils vereinbarten Bildnachweise und Nutzungsrechte beachten.